

Fachbereich: Büro des Bürgermeisters

Verfasser: Dr. Jens Ried**Sachbearbeiter: Frau Hassenpflug**

DSNR: XII-2022-0260

Beschlussvorlage

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kirchhain zur Planung und Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Betziesdorf und Bürgeln

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz	21.03.2022	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	23.03.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	28.03.2022	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kirchhain zur Planung und Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen Betziesdorf und Bürgeln zu und verpflichtet sich damit, die notwendigen Mittel für die Umsetzung der Maßnahme in zukünftigen Haushalten bereitzustellen.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat unter Vorlage Nr. XII-2021-0087 beschlossen, die Befestigung eines Wirtschaftsweges zwischen Betziesdorf und Bürgeln als Radweg zu prüfen und Fördermöglichkeiten dafür auszuloten. In einer Besprechung mit der zuständigen Abteilung von Hessen Mobil hat sich ergeben, dass die zur Prüfung vorgesehene Trasse mit einer Förderquote von 70% auf anrechenbare Planungs- und Herstellungskosten gefördert werden kann.

Der Antrag auf Förderung zunächst der Planungskosten setzt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Kirchhain voraus, da der Radweg durch zwei Gebietskörperschaften läuft. Der Antrag soll nach Rücksprache mit Hessen Mobil noch im März gestellt werden, damit der Förderbescheid im Sommer ausgehändigt werden und die Planung noch in diesem Jahr beauftragt werden kann. Es ist beabsichtigt, dass die Planung entsprechend den Standards der Straßenverkehrsbehörde auch alternative Trassen einschließt. Vor allem soll eine Trassenführung entlang der L 3089 beplant werden, um ggf. eine höhere Förderung erreichen zu können, da die Radwegeverbindung dann möglicherweise in die Baulast der Straßenverkehrsbehörde fällt.

Nach Abschluss der Planungen wird die Entscheidung über die herzustellende Variante gemeinsam mit Hessen Mobil getroffen. Die Baumaßnahme ist innerhalb von drei Jahren abzuschließen. Mit diesem Beschluss ist die Gemeinde zugleich verpflichtet, die Eigenanteile an der Umsetzung zur Verfügung zu stellen. Um einen ersten Überblick zu bekommen, wurde seitens der Gemeinde Cölbe eine grobe Schätzung der Gesamtkosten eingeholt, die den Gesamtaufwand auf ca. 307.000 € beziffert, wovon nach derzeitiger Praxis maximal der Nettoaufwand in Höhe von 257.983,19 € förderfähig wäre. Die Förderung beliefe sich dann auf einen Betrag von 180.588,23 €; beide Kommunen hätten als

Eigenanteil 126.411,77 € zu tragen. Da ca. 60% der Trasse auf dem Gebiet der Gemeinde Cölbe liegen, beläuft sich der erwartete Aufwand für die Gemeinde Cölbe für die Herstellung des Radweges nach derzeitigem Stand auf rd. 76.000 €. Darin nicht eingeschlossen ist eventuell zu tätiger Grunderwerb, um die Standards von Hessen Mobil zu erfüllen.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Der Eigenanteil der derzeit nicht näher zu beziffernden Planungskosten soll über die in der Kostenstelle 14010199 veranschlagten Mittel für Maßnahmen des Klimaschutzes sowie für Maßnahmen der Energie- und Mobilitätswende gedeckt werden. Die Eigenmittel für die Herstellung der Radwegeverbindung kann nur über zukünftig zur Verfügung stehende Haushaltsmittel gedeckt werden.

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

Die erwartete Förderquote liegt bei 70% der anrechenbaren Kosten.

Anlagen:

1. Öfftl.-rechtl. Vereinbarung Planung und Herstellung Radweg Betziesdorf-Bürgeln_Vorlage zur Abstimmung
2. Kostenschätzung

Beteiligte:

Bürgermeister, Abteilung IV, Magistrat der Stadt Kirchhain